

**Protokoll
über die 77. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
-Sondersitzung- am 26.03.2012**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:00 Uhr
Ort: Alter Ratssaal, Rathaus, Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Horn, Silvio	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia GRÜNEN - Fraktion	entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Schmitz, Michael	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Strauß, Manfred	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß

Verwaltung

Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Hamann, Heidrun
Niesen, Dieter

Gäste

Kowalk, Peter
Steinhagen, Gert
Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Sanierungskonzept für die Mecklenburgische Staatstheater Schwerin gGmbH
Vorlage: 01123/2012

3. Grundsatzbeschluss zur Stadtbibliothek
Vorlage: 01095/2012

4. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 77. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2

**Sanierungskonzept für die Mecklenburgische Staatstheater
Schwerin gGmbH
Vorlage: 01123/2012**

Bemerkungen:

1.)

Es liegt ein Ersetzungsantrag der CDU/FDP-Fraktion vom 19.03.2012 vor.

2.)

Der Ausschuss für Finanzen hat die Beschlussvorlage am 15.03.2012 einstimmig bei fünf Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat dem Ersetzungsantrag der CDU/FDP-Fraktion am 22.03.2012 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat dem Ersetzungsantrag der CDU/FDP-Fraktion am 22.03.2012 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

3.)

Zu den heutigen Sitzungen des Hauptausschusses und der Stadtvertretung wird ein interfraktioneller Ersetzungsantrag eingereicht.

Mit Vorliegen des interfraktionellen Ersetzungsantrages wird der Ersetzungsantrag der CDU/FDP-Fraktion gegenstandslos.

4.)

Nach eingehender Diskussion wird der interfraktionelle Ersetzungsantrag zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge anstelle der Vorlage 01123/2012 Folgendes beschließen:

1. Die Stadtvertretung erkennt grundsätzlich die Notwendigkeit einer Sanierung der Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin gGmbH auf der Basis des von der WIKOM Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erstellten Sanierungskonzeptes vom 05.03.2012 an.
2. Die Stadtvertretung erwartet, dass sich die Oberbürgermeisterin und das Mecklenburgische Staatstheater aktiv an dem vom Land Mecklenburg-Vorpommern begonnenen kooperativen Umstrukturierungsprozess der Theaterstruktur beteiligen. Das Ziel besteht darin, ein abgestimmtes Vorgehen innerhalb des Landes zu sichern. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, in diesem Zusammenhang insbesondere den Erhalt der Schlossfestspiele und die Sicherung des Bestandes der Fritz-Reuter Bühne beim Land einzufordern.

3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, unverzüglich Verhandlungen mit der Landesregierung über zusätzliche Finanzierungshilfen aufzunehmen, um den Zeitraum, bis Ergebnisse im kooperativen Umstrukturierungsprozess des Landes vorliegen, zu überbrücken. Die Stadtvertretung ist über das Ergebnis der Verhandlungen bis zum 30.04.2012 zu unterrichten.
4. Die Stadtvertretung stellt bis zur Vorlage des kooperativen Umstrukturierungskonzeptes des Landes die Umsetzung des Sanierungskonzeptes für die Mecklenburgische Staatstheater Schwerin gGmbH zurück.
5. Die Maßnahme Nr. 02.2-16 im Haushaltssicherungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin 2008-2020, 3. Fortschreibung 2011, wird gestrichen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.03.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

077/HA/0558/2012

**zu 3 Grundsatzbeschluss zur Stadtbibliothek
Vorlage: 01095/2012**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Finanzen hat die Beschlussvorlage am 15.03.2012 mehrheitlich bei drei Dafürstimmen abgelehnt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat die Beschlussvorlage am 01.03.2012 mehrheitlich bei drei Dafürstimmen abgelehnt.

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat der Beschlussvorlage am 14.03.2012 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat die Beschlussvorlage am 22.03.2012 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen abgelehnt.

Der Jugendhilfeausschuss hat die Beschlussvorlage am 22.03.2012 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat zur Beschlussvorlage keine Stellungnahme abgegeben.

2.)

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion und der Fraktion Unabhängige Bürger vor:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Der Standort ehemaliges C&A-Kaufhaus wird abgelehnt.
2. Der Beschlussvorschlag wird im Übrigen durch folgenden Text ersetzt:
 1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ein Entwicklungskonzept für die Stadtbibliothek Schwerin zu erarbeiten. Dabei sollen insbesondere berücksichtigt werden:
 - a) das Leistungsangebot der Bibliothek (Profil, Fläche, Öffnungszeiten) auch im Hinblick die technologischen Veränderungen und zunehmende Nutzung neuer bzw. elektronischer Medien (E-Books);
 - b) die Struktur der Standorte (dezentral/zentral);
 - c) die künftigen Bedarfe im Hinblick auf die demographischen Entwicklung der Schweriner Bevölkerung;
 - d) eine nachhaltige Finanzierung der freiwilligen Aufgabe unter Einhaltung des derzeitigen Kostenrahmens und der Prüfung differenzierter Nutzungsgebühren für Schweriner und Nicht-Schweriner (Bewohner der Umlandgemeinden);
 - e) die Prüfung einer Standortverlagerung und die Zusammenarbeit mit der Landesbibliothek und der Landtagsbibliothek am Standort Johannes-Stelling-Straße sowie eine Standortzusammenlegung von Stadtbibliothek und Stadtarchiv. Zu diesem Zweck sind Verhandlungen mit der Landtagsverwaltung und der Landesregierungen aufzunehmen. Über den Fortgang der Verhandlungen ist der Stadtvertretung monatlich in den Schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin an die Stadtvertretung zu berichten.
 2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, auf Basis des Entwicklungskonzepts die weitere Nutzung der bestehenden Standorte sowie dezentrale und zentrale Alternativen zur Unterbringung zu prüfen, zu bewerten und der Stadtvertretung einen Entscheidungsvorschlag vorzulegen.

3.)

Nach eingehender Diskussion zieht die Oberbürgermeisterin Frau Angelika Gramkow die Beschlussvorlage zurück.

Der Ersetzungsantrag ist damit gegenstandslos.

zu 4 Sonstiges

Die Oberbürgermeisterin informiert zum Brand in der Laufhalle.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin